

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhbestandteilen und fertigen Schuhen.

**5500 Paar fertige Schäfte** aus Kalbleder für Militärschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Endtermin für die Angebote: 15. Mai 1898.

**3000 Sortiment Bodenleder**, nach Muster und Vorschrift

Endtermin für die Angebote: 15. Mai 1898.

**10,000 Paar Schnürriemen (Lacets)** aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin für die Angebote: 20. Mai 1898.

**10,000 Paar Militärschuhe** aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: 20. Mai 1898.

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere giebt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Centrankomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder Bodenleder oder die Lieferung selbst betreffend.

*Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Bestandteilen und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten, inländisches Leder zu verarbeiten.*

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 21. April 1898.

**Kriegsmaterialverwaltung,**

Technische Abteilung.

---

## Ausschreibung einer Assistentenstelle.

---

Infolge Übertrittes des gegenwärtigen Inhabers in den praktischen Forstdienst ist die Stelle eines Assistenten in naturwissenschaftlicher Richtung an der eidg. Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen in Zürich auf den 1. Juli dieses Jahres neu zu besetzen.

Der Gehalt beträgt für den Anfang Fr. 2500 per Jahr, wozu noch die Taggelder und Entschädigungen für Reisen und Arbeiten außerhalb Zürichs kommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen bis **Mitte Mai** nächsthin, begleitet von einem Ausweise über den Studiengang und bisherige Beschäftigung, nebst betreffenden Zeugnissen dem Vorstande der Anstalt, Herrn Professor Bourgeois, einzusenden, welcher zu jeder weitem Auskunft bereit ist.

Zürich, den 15. April 1898.

*Der Präsident  
der Aufsichtskommission der schweiz. Centralanstalt  
für das forstliche Versuchswesen:*

**H. Bleuler.**

---

## Stellen-Ausschreibungen.

---

### Zolldepartement.

**Vakante Stelle:** Controleur beim Hauptzollamt Basel, Badische Bahn, Post.

**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.

**Anmeldungstermin:** 14. Mai 1898.

**Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.

---

**Vakante Stelle:** Revisor bei der Zolldirektion in Schaffhausen.

**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.

**Anmeldungstermin:** 14. Mai 1898.

**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

---

## Post- und Eisenbahndepartement.

### *Eisenbahnabteilung.*

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur für die elektrischen Bahnen.  
**Erfordernisse:** Gründliche theoretische Bildung als Maschineningenieur mit Specialkenntnissen in der elektrotechnischen Branche und entsprechende praktische Erfahrungen.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 16. Mai 1898.  
**Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).  
**Bemerkungen:** Der Anmeldung sind curriculum vitæ und Zeugnisse über Studien, bisherige Praxis etc. beizulegen.

- Vakante Stelle:** Übersetzer der Departementskanzlei.  
**Erfordernisse:** Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gute allgemeine Bildung. Wenn möglich Vertrautheit mit dem Eisenbahnwesen.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.  
**Anmeldungstermin:** 14. Mai 1898.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.  
**Bemerkungen:** Sofortiger Eintritt erwünscht.

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |  |
|---|--|
| 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau<br>Genf.   | } Anmeldung bis zum 17. Mai<br>1898 bei der Kreispostdirektion<br>in Genf. |
| 2) Briefträger in Bellevue (Genf).  |  |
| 3) Posthalter in Avenches (Waadt). Anmeldung bis zum 17. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |  |

- |  |  |
|--|--|
| 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Zufikon (Aargau). | } Anmeldung bis zum 17. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.  |
| 5) Brief- und Paketträger in Bremgarten (Aargau).              |  |
| 6) Postcommis in Zürich 6 (Außer-sihl).                        | } Anmeldung bis zum 17. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7) Postcommis in Zürich 7 (Enge).                              |  |
| 8) Postcommis in Zug.  |  |
| 9) Briefträger und Packer in St. Moritz-Dorf.                  | Anmeldung bis zum 17. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Chur.     |
| 10) Telephongehülfe II. Klasse in Bern.                        | Anmeldung bis zum 14. Mai 1898 beim Telephonchef in Bern.              |

- 
- |   |  |
|---|--|
| 1) Briefträger beim Hauptpostbureau Genf.                       | Anmeldung bis zum 10. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.         |
| 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Caux (Waadt).      | Anmeldung bis zum 10. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.     |
| 3) Postcommis beim Hauptpostbureau Bern.                        | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 4) Briefträger in Rohrbach (Bern).                              |  |
| 5) Paketträger beim Hauptpostbureau Basel.                      | Anmeldung bis zum 10. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.        |
| 6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.                    | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 7) Zwei Briefträger beim Hauptpostbureau Zürich.                |  |
| 8) Posthalter in Rickenbach bei Wil (Thurgau).                  |  |
| 9) Postablagehalter und Briefträger in Eggersriet (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10) Briefträger in Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.).                |  |
| 11) Telegraphist in Basel.                                      | Anmeldung bis zum 7. Mai 1898 bei der Telegrapheninspektion in Olten.      |

# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

---

**№ 18.**

Bern, den 4. Mai 1898.

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 359. (18/98) Teil I, Abteilung B, des belgisch-deutschen Verbandsgütertarifes. Berichtigungsblatt.

Zu dem vom 1. März 1898 gültigen Nachtrag I zur Abteilung B des Verbandsgütertarifs (Teil I) für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. September 1896, ist ein Berichtigungsblatt herausgegeben worden, enthaltend eine neue Tabelle der zu erhebenden Deckenmiete mit teilweise erhöhten Beträgen. Die geänderten Beträge kommen erst vom 1. Juni 1898 an zur Berechnung.

Strasbourg, den 25. April 1898.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

#### 360. (18/98) Teil I, Abteilung B, des belgisch-deutschen Verbandsgütertarifes. Aenderung der Klassifikation.

Die Bestimmungen der Güterklassifikation im Verbandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände (Teil I, Abteilung B, vom 1. September 1896) über die Tarifierung von Lumpen werden mit Geltung vom 1. Mai 1898 dahin abgeändert, daß weiße Lumpen zum Specialtarif I (im Verkehr mit den belgischen Häfen und Terneuzen zum Ausnahmetarif 3) und andere als weiße Lumpen zum Ausnahmetarif 4 (im Verkehr mit den belgischen Häfen und Terneuzen zum Specialtarif III) tarifieren.

Strasbourg, den 26. April 1898.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

361. (18/98) *Personen- und Gepäcktarif bad. Bahn — Schweiz. Südostbahn, vom 15. Juni 1892. Verlängerung.*

Der obgenannte Tarif bleibt bis auf weiteres noch in Kraft.

Wädenswil, den 2. Mai 1898.

Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.

#### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

362. (18/98) *Personen- und Gepäcktarif Main-Neckar-Bahn — badische Bahn. Nachtrag II.*

Auf 1. Mai 1898 gelangt Nachtrag II zum Main-Neckar-Bahn — badischen Personen- und Gepäcktarif zur Ausgabe.

Die im Nachtrag enthaltenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I<sup>(2)</sup> genehmigt worden.

Karlsruhe, den 26. April 1898.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

### IV. Güterverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

363. (18/98) *Anwendung des Ausstellungsregulativs für die Geflügel- und Kaninchenausstellung in Moudon, Mai 1898.*

Für Transporte, welche an die vom 28. bis 31. Mai 1898 in Moudon stattfindende Geflügel- und Kaninchenausstellung gehen und von derselben an die ursprünglichen Absender zurückbefördert werden, ist von den Verwaltungen des schweizerischen Eisenbahnverbandes die Anwendung des Reglements über die Taxermäßigungen für Ausstellungsgegenstände, vom 1. August 1895, bewilligt worden.

Zürich, den 27. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn,  
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

**364.** (18/98) *Interner Gütertarif der Schweiz. Südostbahn.  
Neuausgabe.*

Eine Neuausgabe des obgenannten im Publikationsorgan Nr. 6/98, Position 110 gekündeten Tarifs tritt am 1. Juni 1898 in Kraft.

Der Verkaufspreis pro Exemplar beträgt 50 Cts.

Wädenswil, den 25. April 1898.

**Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.**

**365.** (18/98) *Gütertarif EB — NOB, VSB und RHB, vom  
1. Juni 1897, gültig vom 1. Juni 1898 an. Nachtrag I.*

Mit dem 1. Juni 1898 tritt zu dem Gütertarif EB — NOB, VSB und RHB, vom 1. Juni 1897, ein Nachtrag I in Kraft, durch welchen die von der Direktion der Schweiz. Nordostbahn unterm 16. Februar 1898 (vergleiche Position 141 in Nr. 7 des Organs) publizierten kleinen Taxerhöhungen in diesem Verkehrsbereiche zur Durchführung gebracht werden.

Burgdorf, den 3. Mai 1898.

**Direktion der Emmenthalbahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**366.** (18/98) *Sächsisch-schweizerischer Güterverkehr. Güterabfertigung nach den Dresdener Bahnhöfen.*

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß am 24. April 1898 die Güterverwaltung Dresden-Neustadt (schlesischer Bahnhof) mit der Güterverwaltung Dresden-Neustadt (Leipziger Bahnhof) vereinigt worden ist. Zusehends sind die für den Verkehr mit Dresden-Neustadt (schlesischer Bahnhof) im Heft 1 der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1895, und im Gütertarif Basel und Schaffhausen — Sachsen, vom 10. April 1891, enthaltenen Taxen für Frachtgut auf diesen Termin außer Kraft getreten. Die Eilguttaxen bleiben dagegen bis auf weiteres noch in Gültigkeit.

Gütersendungen in gewöhnlicher Fracht nach Dresden-Neustadt sind daher inskünftig ausschließlich auf den Leipziger Bahnhof in Dresden-Neustadt abzufertigen.

Zürich, den 27. April 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**C. Transitverkehr.**

**367.** (18/98) *Ausnahmetaxen für Eisenerz und Magnesit Buchs transit — Delle transit und Genf transit.*

Die laut der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Bahnen, vom 1. Februar 1898, unter Abschnitt IV, Position 17 und 33, bestehenden Ausnahmesätze für Eisenerz, Magnesit, roh, auch gebrannt, sowie gemahlen, finden auch Anwendung auf Magnesit in Briquetsform.

St. Gallen, den 3. Mai 1898.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

### 368. (18/98) *Teil II und Heft 3 des ost-mittel-südwestdeutschen Gütertarifes. Nachträge II.*

Am 1. Mai 1898 tritt zu dem Teil II und dem Heft 3 des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. Mai 1897, je ein zweiter Nachtrag in Kraft.

*Straßburg*, den 26. April 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

### 369. (18/98) *Teil II und Heft 4 des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag II.*

Am 1. Mai 1898 tritt je ein Nachtrag II zum Verbandsgütertarif, Teil II, sowie zum Heft 4 des ost-mittel-südwestdeutschen Güterverkehrs in Kraft. Die Nachträge enthalten Änderungen und Ergänzungen der Haupttarife. Von badischen Stationen sind die Station Mingolsheim für den Gesamtgüterverkehr und die Stationen Efringen-Kirchen, Grombach, Hattingen i. Baden und Mühligen nur für den Ausnahmetarif 3 (Kalisalze, Düngesalz und Kalidünger) neu in den Verband aufgenommen worden.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen und das diesseitige Gütertarifbureau.

*Karlsruhe*, den 25. April 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### 370. (18/98) *Heft 6 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag V.*

Zum Heft 6 des Verbandsgütertarifs (Baden — Main-Neckar-Bahn) ist mit Gültigkeit vom 1. Mai 1898 der Nachtrag V erschienen. Außer den schon früher auf dem Verfügungswege durchgeführten Tarifmaßnahmen enthält dieser Nachtrag die Aufnahme der Artikel „Schlacken, ungeformt, auch Schlackenmehl, Schlackensand und Schlackenkie“ unter die Güter des Rohstofftarifs, eine Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 4 für Eisen und Stahl durch Aufnahme der badischen Stationen Gottmadingen und Stockach, sowie die Einbeziehung der badischen Station Mingolsheim in den Ausnahmetarif Nr. 23 für Steine des Specialtarifs III.

*Karlsruhe*, den 25. April 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**371. (18/98) Teil II, III A und III B des deutsch-russischen Gütertarifes. Nachträge.**

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1898 wird zum deutsch-russischen Gütertarif, Teil II, der *erste*, zum Teil III A der *vierte* und zum Teil III B der *sechste* Nachtrag ausgegeben. Die Nachträge enthalten Ergänzungen und Berichtigungen der allgemeinen Tarifvorschriften und der Güterklassifikation, sowie die Aufnahme neuer deutscher und russischer Stationen.

Nähere Auskunft erteilen die Verbandsstationen und das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 27. April 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.**

*Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Expressgut und Hunden der österr. Staatsb.* Mit 1. Mai 98 gelangt zu vorgenanntem Tarif Nachtrag II in Kraft.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 42, v. 14. April 98.

*Ausnahmetaxe für Preßlinge.* Bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 98, wird für den Transport von Preßlingen (Rückstände der Arachiden-, Ricinus- und Sesamöl-Fabrikation, auch zerkleinert [Mehl]) in Ladungen von 10 000 kg. ab Triest nach Bregenz transit, mit Bestimmung Bern, ein Kartierungssatz von 193 Cts. pro 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 42, v. 14. April 98.

*Ausnahmetaxen für Düngemittel etc.* Vom 1. Mai 98 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 98, werden für den Transport von Düngemitteln und Rohmaterialien zur Kunstdüngerfabrikation in Ladungen von 10 000 kg. folgende Kartierungstaxen gewährt:

|   | Heller pro 100 kg. |
|---|--------------------|
| Bubenč — Bregenz, Buchs und Lindau oder umgekehrt | 168                |
| „ — St. Margrethen oder umgekehrt . . . . .       | 180                |

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 47, v. 26. April 98.

*Ausnahmetaxen für Getreide etc.* Vom 1. Mai 98 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 98, werden für den Transport von Getreide und Hülsenfrüchten und Malz aller Art in Ladungen von 10 000 kg., ferner von gebrauchten Säcken bei Aufgabe in jedem Gewicht folgende Kartierungstaxen gewährt:

|   | Heller pro 100 kg. |
|---|--------------------|
| Bubenč — Bregenz, Buchs und Lindau oder umgekehrt | 256                |
| „ — St. Margrethen oder umgekehrt . . . . .       | 266                |

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 47, v. 26. April 98.

# Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

## 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 2. Mai 1898:

185. Interner Plakattarif der J S für Billete zu ermäßigten Preisen.

186. Nachtrag I zum Heft VI der Gütertarife E B — schweizerische Eisenbahnen (Verkehr mit der N O B, V S B [einschließlich T B und W R B], sowie der R H B), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

187. Nachtrag II zum Heft IV der Gütertarife J N — schweizerische Eisenbahnen (Verkehr mit der N O B [einschließlich der Bötzbeargbahn und der Linie Koblenz-Stein], der Sihlthalbahn, den V S B [einschließlich der T B und W R B], der T T B, der S O B und der R H B), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

188. Änderung der Abonnementspreise für nicht persönliche Abonnementskarten der Seilbahn Lugano.

189. Entwurf zum Gütertarif G B — Ostschweiz, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 3. Mai 1898:

190. Übertragung der in der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. Februar 1898, in Position 17 und 33 des IV. Abschnittes enthaltenen Ausnahmetaxen für Eisenerz und Magnesit ab Buchs transit nach Delle transit und Genf transit auf Sendungen von Magnesit in Briquetsform.

191. Entwurf II eines Tarifes für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

Als *Hauptstationen* im Sinne des § 56, Absatz 2 (Bestellung von Wagen zum Selbstverlad), des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, haben die Verwaltungen folgende Stationen bezeichnet:

### I. Normalspurbahnen.

|               |                     |               |                       |
|---------------|---------------------|---------------|-----------------------|
| Aarau         | Chaux-de-Fonds (La) | Locarno       | St. Gallen            |
| Arth/Goldau   | Chiasso             | Locle (Le)    | Thun                  |
| Basel         | Chur                | Luzern        | Wädenswil             |
| Bauma         | Delsberg            | Neuenburg     | Wald                  |
| Bellinzona    | Erstfeld            | Neu-Solothurn | Willisau              |
| Bern          | Freiburg            | Olten         | Winterthur            |
| Biasca        | Genf                | Pruntrut      | Wyl                   |
| Biel          | Glarus              | Rapperswyl    | Yverdon               |
| Brugg         | Huttwil             | Romanshorn    | Zürich (Hauptbahnhof) |
| Buchs (V S B) | Langnau             | Rorschach     | Zug                   |
| Burgdorf      | Lausanne            | Schaffhausen  |                       |

## II. Schmalspurbahnen.

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Appenzell  | Landquart (Rhätische Bahn)           |
| Bercher  | Lausanne (Lausanne-Echallens-Bahn)   |
| Bühler   | Luzern (Brünigbahn)                  |
| Chaux-de-Fonds- (La) Place d'armes                         | Matzingen                            |
| Chaux-de-Fonds (La) (Ponts-Sagne-<br>Chaux-de-Fonds-Bahn)  | Münchweilen                          |
| Chaux-de-Fonds (La) (Saignelégier-<br>Chaux-de-Fonds-Bahn) | Saignelégier                         |
| Chur (Rhätische Bahn)                                      | St. Gallen (Appenzeller Straßenbahn) |
| Davos-Platz  | Teufen                               |
| Echallens  | Thusis                               |
| Frauenfeld-Stadt   | Urnäsch                              |
| Gais   | Wängi                                |
| Gonten   | Waldstadt                            |
| Herisau  | Wyl (Frauenfeld-Wyl-Bahn)            |
| Interlaken-Ost (Berner Oberlandbahn)                       | Wylen                                |
|  | Yverdon (Yverdon-Ste. Croix-Bahn)    |



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1898             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 20               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 04.05.1898       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 161-164          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 018 315       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.